

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

26.6.1873 (No. 172)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Donnerstag den 26. Juni

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 15,410. Prüfung der Löschgeräthschaften betreffend.

Beschluß.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks, welchen bereits das Feuerschuprotokoll für 1873 zugesendet wurde, werden veranlaßt, das denselben beigelegte Verzeichniß der Löschgeräthschaften binnen 3 Tagen wieder anher einzusenden.

Karlsruhe, den 23. Juni 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bichert.

Einladung.

33. Als Schluß unseres diesjährigen **Unterrichtskurses zur Ausbildung von Industrielehrerinnen** wird

Freitag den 27. d. M., Vormittags 9—12 Uhr,

in dem Schullokal des Schloßchens, Herrenstraße 45 dahier, eine **Prüfung** der Zöglinge dieser Anstalt, sowie ferner an den 2 vorhergehenden Tagen, **25. und 26. Juni, Vormittags 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr, eine Ausstellung** der von denselben gefertigten Arbeiten stattfinden, zu deren Besuch wir hiemit die Freunde unserer Anstalt ergebenst einladen. Karlsruhe, den 20. Juni 1873.

Der Vorstand des **Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.**

Der Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung macht bei günstiger Witterung am Freitag den 27. d. M., Nachmittags, den besprochenen Ausflug nach Wolfartsweiler (Röfle). Zusammenkunft der Teilnehmerinnen Mittags 2 Uhr Erbprinzenstraße 4.
R. W. Doll.

Gartenbauverein.

Rosenausstellung in Pforzheim.

21. Der in unserer letzten Monatsversammlung beschlossene Ausflug nach Pforzheim soll am Sonntag den 29. d. M. stattfinden. Abreise 1⁴⁵ Nachmittags.

Wir laden zur Theilnahme um so mehr ein, als der Pforzheimer Verein eine Rosenausstellung im Gasthaus zum Pfälzer Hofe veranstaltet hat, welche nach früheren Vorgängen einen großen Genuß verspricht.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Die Direktion.

Fahrnißversteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Kaufmanns **Arleth von hier** am

Montag den 30. Juni l. J. und den darauf folgenden Tagen,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 233 gegen Baarzahlung versteigert: **sämmtliche Waaren**, als: eingemachte Früchte, Thee, Chocolate, Rauchtobak, amerikanischer Schnupftobak in Flaschen, Cigarren, Cichorie, Zucker, feine Badschwämme, Hausenblase, Gelatine, 1 ganzer Laib Schweizerkäse, feine Flaschenweine, Champagner, verschiedene Liqueure, Mineralwasser &c. &c., sowie verschiedene Geschäfts-Utensilien.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Gerichtsvollzieher: **Hügle.**

Hausversteigerung.

31. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Technikers und Zimmermeisters **Karl Meßmer** von hier wird nachbeschriebene gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehörde

Mittwoch den 16. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 21** dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Das an der **Kriegstraße** dahier unter **Nr. 7**, einerseits neben den Herren **Karl** und **Wilhelm Klose**, andererseits neben Kauf-

mann **Adolf Becker** gelegene und **hinten auf die Beiertheimerstraße** stoßende **Anwesen**, bestehend in einem **drei- und beziehungsweise zweistöckigen Wohnhause**, einem **dreistöckigen Seitenbau rechts, Werkstätte, Remise, Sägmühle**, einem freistehenden **Hinterbau** (Stallung und Remise) nebst **Garten und Zimmerplatz**, das Ganze — einschließlich des Hausplatzes — im Flächeninhalt von ungefähr **349 Ruthen**, im Schätzungspreis zu **62 000 fl.** Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei dem Unterzeichneten in seinem obenangeführten Geschäftszimmer zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1873.

Der Groß. Notar **C. Philippi.**

Bekanntmachung.

2.1. Die Auszahlung der Entschädigung für Einquartierung vom 16. August bis 3. September 1872 findet gegen Rückgabe der abgestempelten Einquartierungsbillete **Donnerstag den 26. Juni und Freitag den 27. Juni d. J.**, jeweils von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, statt. Die Empfangsberechtigten haben entweder persönlich zu erscheinen oder ihre Bevollmächtigten mit beglaubigter Vollmacht zu versehen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Fahrnißversteigerung.

31. Aus dem Nachlasse der verlebten **Frau Staatsrath Karl Hoffmann Wittwe** dahier werden in deren Wohnung, **Sophienstraße 5** dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Mittwoch den 2. Juli d. J.:
3 Stück **Badische 33 fl. Loose**, sodann **Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung u. Weißzeug;**

Donnerstag den 3. Juli d. J.:
Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd, allerlei Hausrath, Porzellan und Glas, Kellergeräthschaften, Züder und dergleichen,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr.**

Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Der Groß. Notar **C. Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 26. Juni 1873,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur **Goldenen Waage** dahier, **Jähringerstraße Nr. 77**, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr mit goldener Kette und Medaillon, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, verschiedene Tische und Stühle, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Bettlade, 1 Kinderbett-

Läden mit Seegrasmatrage, 3 niedere Küchenschranke, verschiedenes Küchengeräthe, 1 Kesshaarmatrage, 1 Seegrasmatrage, verschiedenes Federbettwerk, Herrenkleider, Weißzeug und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Donnerstag den 26. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, in der Villa Nr. 11 der Ettlinger Landstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 eiserner Herd, für eine größere Küche sich eignend. Karlsruhe, den 23. Juni 1873.

2.2. Gerichtsvollzieher **Süttisch**.

Versteigerungszurücknahme.

Die durch den Herrn Gerichtsvollzieher Maus in Durlach angekündigte Bier- und Häfserversteigerung findet einzetretener Hindernisse wegen vor der Hand nicht statt. Der Kurator der Kröner'schen Gantmasse: **Herrenschmidt**, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, wird in der Dragoner-Kaserne dahier eine Partie altes Bauholz, sowie 12 bis 14 Abtheilungen sog. Matrasenstreu gegen baare Zahlung versteigert. Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Königlich 3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Dungversteigerung.

2.1. **Mittwoch den 2. Juli d. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungerebniß pro Monat Juli cr. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. Juni 1873.

Königl. Kommando des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Grünwinkel. Weinfässer- und Küblerwaaren-Versteigerung.

Montag den 30. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden 6 Stück guterhaltene Oualfässer, 4 bis 7 Ohm haltend; 5 Stück runde von 15 bis zu 180 Maas haltend, 1 große Partie Küblerwaaren, bestehend in Kraut-, Fleisch- und Bohnenständern, sowie auch Malzhänder, Scheffel, Bütten, für Bierbrauer geeignet, ferner 2 Klöße, eichene Dielen 8 und 12 Linien stark.

J. Knauer, Küfer in Grünwinkel, Gasthaus zur Rose.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

3.2. **Amalienstraße 37** ist eine abgeschlossene Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* Erbprinzenstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller u., an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*2.1. Karlsstraße 13c ist im unteren Stock auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller u. zu vermieten. Die Wohnung kann von Morgens 10 Uhr bis Mittags 3 Uhr eingesehen werden. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 133, in nächster Nähe des Marktplazes, ist eine hübsche Bel-étage-Wohnung mit Glasabschluß und Gasleitung, bestehend in 3 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern, Keller u., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

* Langestraße 138 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u., nebst Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

2.1. Langestraße 154 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzstall, sowie Wasserleitung im Hause, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 5 im zweiten Stock.

* Langestraße 177 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, per 23. Juli oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst im Laden.

*2.2. Langestraße 199 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern und Küche und der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden von J. Weber.

*3.1. Langestraße 229 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Marienstraße 12 sind mehrere Wohnungen von 3, 4, 5 und 7 Zimmern mit Gas-, Wasserleitung und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.

* Marktplatz 8 ist eine Entre-sol-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 30b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 48 ist der ganze 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Viktoriastraße 8 sind auf den 23. Juli der 2. und 3. Stock, jede bestehend in 6 großen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

*3.2. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Langestraße 229 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung nebst großer Werkstätte, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage, nächst der Langenstraße, ist ein Laden mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftslokal zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **C. Baumann**, Akademiestraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In einer eleganten Villa zu Baden ist eine herrschaftliche Wohnung von 7-12 Zimmern **ohne Möbel** mit oder ohne Uferbestall aufs Jahr sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hansgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgerthor, ist auf das Oktoberquartal ein zweiter Stock mit 4 freundlichen, ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluß sammt allem Zugehör an eine ordentliche Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. In meinem Neubau Leopoldstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

Ferdinand Pring, Erbprinzenstraße 33.

* Auf dem alten Schützenplatze ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche Keller und sonstiger Zugehörde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 2.

* Eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung, ist sogleich oder auf Juli zu vermieten. Ebendaselbst ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 26 im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u., für sich abgeschlossen, ist am 23. Juli beziehbar zu vermieten: Jähringerstraße 32 im zweiten Stock.

3.2. Wegen plötzlicher Verletzung ist Kriegsstraße 91 im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Auf 23. Oktober ist die Bel-étage mit Gas- und Wassereinrichtung, mit oder ohne Stallung, in der Karl-Friedrichstraße 3 zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

* Der zweite Stock des Hauses Blumenstraße 19, bestehend in 6 Zimmern u., mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* 3.2. Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, sind im 2. Stock mit oder ohne Pension sogleich oder bis zum 23. Juli an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

3.2. Zirkel 10 sind auf den 23. Juli oder sogleich drei unmöblierte Zimmer (Balkon- und zwei kleinere Zimmer) zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* 3.2. Schützenstraße 49 (Ecke der Wilhelmsstraße) ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Preis 12 fl.

* Adlerstraße 13a ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein möbliertes Entre-sol-Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten und sofort oder auf 1. Juli zu beziehen. Näheres Langestraße 119 im Laden links.

* Waldhornstraße 13 ist zu ebener Erde ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Langenstraße gehend, ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Langestraße 62 im Laden.

* Schützenstraße 27 ist ein kleines, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Eben- daselbst ist auch eine kleine Werkstätte zu vermieten.

* Viktoriastraße 11 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Mehrere gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine oder zwei ältere Personen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Spitalstraße 26a ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts.

3.1. Es ist auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfahren Blumenstraße 23 im 2. Stock. Ebendasselbst sind 2 weitere Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 3 im 2. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer nebst Stallung und Dienerzimmer sind auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 23 parterre.

* Durlachertorstraße 47 ebener Erde ist auf 1. Juli ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

* Kronenstraße 51 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 29 sind zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Hirschstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Juli ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Pension und Zimmervermietung.

— Solide Herren oder Damen finden freundliche Aufnahme mit vollständiger Pension. Näheres Jähringerstraße 94 im 3. Stock. Auch ist daselbst ein noch gut erhaltener **Fahrradstuhl** zu verkaufen. Preis 36 fl.

N. B. Nr. 3685. **Wohnungsgesuch für Betrieb einer Bäckerei.** Wer zwischen der **Augarten-** und **Kriegsstraße** gelegen einen **unteren Stock** und **Waschküche** u. u. zur **Einrichtung einer Bäckerei** auf **23. Juli** oder **Oktober** zu vermieten hat (bei ordentlichem Geschäftsgang würde auch der **Kauf** des Hauses beabsichtigt) möge seine **Adresse** baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

Eine Köchin suche ich zu sofortigem Eintritt.

Louis Benzinger,
zum **Goldenen Karpfen.**

Ein Mädchen, welches schon kochen kann, aber Lust hat, sich als Gasthausköchin auszubilden, findet eine dauernde Stelle: Karlsstraße 21.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 3.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Akademiestraße 30. Ebendasselbst wird ein junges Mädchen als Kellnerin gesucht.

2.1. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 unten.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf **Johanni** gesucht: **Langestraße 62.**

* 2.5. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, entweder in Dienst oder zur Aushilfe: **Waldstraße 89** unten.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **Langestraße 94** im zweiten Stock.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde gesucht: **Herrenstraße 19**, eine Stiege rechts.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen **Ecke der Sophien- und Leopoldstraße** im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, kann sogleich eintreten: **Waldstraße 32b** im dritten Stock links.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, bei hohem Lohn gesucht. Näheres große **Herrenstraße 13.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Kronenstraße 64.**

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: **Zirkel 24** im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres **Ritterstraße 14** im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches nähen und bügeln und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 47.**

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch im Zimmerreinigen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Blumenstraße 8** im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 56.**

* Ein älteres Frauenzimmer, welches kochen waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 34** im Hinterhaus.

Lehrer-Gesuch.

Zur Ertheilung von Unterricht in einfacher und doppelter Buchhaltung wird ein Lehrer gesucht. Offerten unter Chiffre **Sch. 300** poste restante erbeten.

* 2.1. **Mädchen,** im Falzen geübt, werden von der **G. Braun'schen Hofbuchdruckerei** gesucht.

* **Zwei junge Burschen** vom Lande finden dauernde Arbeit. Näheres **Herrenstraße 25** im Laden.

3.1. **Schreiner,**
ein im Poliren gewandter, findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.
Ein braver, kräftiger Bursche kann sogleich bei mir eintreten.
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

Bureau für Arbeit-Nachweis
(1123) **Karlsruhe,**
Karl-Friedrichstraße 19.
Weibliches Personal jeder Kategorie, als:
Gasthausköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, gewöhnliche Dienstmädchen, Küchenmädchen, Kindsmädchen, Zimmermädchen und Kellnerinnen finden sogleich Stellen hier und auswärts. 3.3.

Stellengesuche.
* Eine gewandte Kellnerin sucht bis 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 ebener Erde.

* Ein im Rechnen und Schreiben gut bewandter, mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann, der Kenntnisse der französischen und lateinischen Sprache besitzt, sucht auf einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung. Adressen beliebe man unter J. K. poste restante einzusenden.

* Ein junger Mensch, welcher sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle. Das Nähere bei Herrn **Wack,** Gärtner im städtischen Bierordtsbad.

* Eine ältere Wittwe, welche schon Kinder aufgezogen hat und gut empfohlen werden kann, wünscht eine ähnliche Stelle oder als Pflegerin und Haushälterin zu einem älteren Herrn oder eine Dame. Näheres Kriegsstraße 17.

Kaufdienste-Gesuch.
* Eine zuverlässige Frau sucht einen oder zwei Kaufdienste; auch nimmt dieselbe Arbeit im **Wagen** an. Zu erfragen Marienstraße 34 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein zuverlässiger, kräftiger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen und alles anvertraut werden kann, sucht in der Woche Morgens einige Stunden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.
*2.1. Amalienstraße 53 im 3. Stock wird noch **Serrenwäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.
* Letzten Sonntag Abend blieben im Zuge von Ettlingen 6 **Sacktücher** (A. K. 12) liegen. Auskunft wolle man gegen Belohnung erteilen: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Verloren wurden am letzten Samstag Mittag in der Hirschstraße ein Paar juchtenlederne **Borderblätter.** Der Schreiner, welcher dieselben aufgehoben hat, wird hiermit freundschaftlich ersucht, solche gegen ein gutes

Trinkgeld auf der Polizeiwachstube abzugeben, widrigenfalls sein Name genannt werden wird.

* Verloren wurde ein **Trauring,** gezeichnet L. M. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Betrage des Goldwertes. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.
* Borigen Montag entflog ein Kanarienvogel. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 12.

* **Ein kleiner, grauer Hund** (Affenspincher) hat sich seit einiger Zeit verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
* In der Nähe des Mühlburgerthors ist ein sehr schönes, zweistöckiges Herrschaftshaus mit großem Garten, welches sich vermöge seiner Lage als auch seiner Räumlichkeiten wegen zum Betriebe eines jeden größeren Geschäfts eignet, zu annehmbarem Preis zu verkaufen, und ist das Nähere zwischen 1 und 5 Uhr zu erfahren bei
S. Bronn, Stephaniensstraße 45.

Häuser
sind zwei neue in der Bleichstraße (wovon eines mit Einfahrt) mit sehr vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren: Adlerstraße 28 parterre.

Bauplätze
sind zu verkaufen:
in der Kriegsstraße,
" " Bismarckstraße,
" " Seminarstraße,
" " Werderstraße und
" " Bleichstraße.
Näheres zu erfahren: Adlerstraße 28 parterre.

Hund-Verkauf.
* Ein starker Hund, Männchen, dänische Bulldogge, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei **J. Müller,** Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

100 Dhm Wein
liegen auf dem Schlosse zu **Kappel-Rodeck,** Station Achern, zum Verkaufe.
Die Max Freiherrlich v. Neuenstein'sche Verwaltung.

Für Wirthe!
Einen noch sehr gut erhaltenen eisernen Herd hat billigst zu verkaufen
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.
NB. Der Herd steht noch im Gebrauch und kann zu jeder Zeit eingesehen werden. 2.1.

Verkauf
von neuen **Seegras-Matrasen** und **Kopfpolstern** in verschiedenen Drillchen zu 8 fl. 30 kr. (Matrage und Kopfpolster) bei
J. Weinheimer,
*2.1. 27 Duerstraße 27.

Zu verkaufen:
1 neuer Blasbalg,
1 Dampfmaschine von 3 Pferdekraften bei
F. Hal, Sohn, Expeditionsgeschäft,
Waldhornstraße 21.

Anzeige.
*3.2. Den Verkauf und Ankauf von neuen und gebrauchten **Betten** bringe ich in empfehlende Erinnerung.
D. Reis, Schwanenstraße 21.

Verkaufsanzeigen.
* Zwei **Federbetten** sind zu verkaufen. Näheres **Mühlburg 149a** im 2. Stock bei **Wörner.**

* Ein schöner **Chiffoniere** und eine **Kommode** sind billig zu haben: Karlsstraße 8, 1 Treppe hoch.
* Zu verkaufen Jähringerstraße 94: 2 nussbaumene Auslagkästchen, 1 massive Bettlade mit Kopf, 1 hübsche Kinderbettlade, 1 einthüriges gutes Kleiderkästchen, 1 Waschtisch, sodann 1 solider Gartentisch und 1 Gartenbank von Eichenholz.

* Herrenstraße 9 ist eine Stiege hoch eine noch gut erhaltene **blecherne Badwanne** billig zu verkaufen.

* Leopoldstraße 25 ist im 1. Stock ein schöner **Kommode** mit 4 Schubladen zu verkaufen.

* Für Postbeamte hat Unterzeichneter folgende Gegenstände zu verkaufen: 1 Uniformrock, 1 Schifffhut und 1 Degen.
J. Gromer, Schneider,
Kasernenstraße 3.

* Wilhelmstraße 24 sind 3 vollständige **Fenster** mit Kreuzstöcken, sowie eine gerade **Stiege,** 12 Treppen hoch, beides gut erhalten, zu verkaufen. Näheres daselbst.

Unterricht und Conversation in englischer Sprache.

*2.1. Ein Dame gefestten Alters, welche längere Zeit als Erzieherin in England lebte und der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht in hiesiger Stadt Unterricht, sowie auch Sprechstunden in genannter Sprache zu erteilen. Das Nähere zu erfragen bei Herren **Müller & Gräff,** Jähringerstraße 36.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Felchen
sind soeben eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

6.5. **Vorzügliches Export-Bier**
aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei
„Weihenstephan“
(nur in 1/4 und 1/2 Originalflaschen à 36 u. 24 fr., bei Abnahme von 6 1/4 Flaschen 3 fl. 6 fr., 6 1/2 Flaschen 2 fl.)
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a, bei **Louis Dörle**, Großh. Hoflieferant.

Feinstes Oberländer Kirschwasser
per Flasche à 1 fl. 20 fr.
empfehl't
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.



Nordhäuser
Kornbranntwein!
Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 56 und 36 fr.
Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.
„Passe par tout“
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.
Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 und bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a. 12.10.

4.2. Die erwartete **Sendung gelbe Fußbodenlackfarbe** (Wiebricher Lack) ist soeben eingetroffen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Reise-Zeller-Nachtlichter, sehr praktisch, ohne jede **Delvorrückung**, empfehl't
Karl Walzacher,
3.2. Langestraße 139.

Sommerhandschuhe
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
M. Wirnser,
4.3. 37 Zähringerstraße 37.

Herrenhemden
nach Maß
werden unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
Adlerstraße 8.
P.S. Die Muster-Karte in Bielefelders, Damast-, Drell- und Leinen ist aus neuer Bleiche eingetroffen. 6.4.

Damengürtel
zum Fabrikpreise bei
M. Wirnser,
3.3. 37 Zähringerstraße 37.
Wichtig für Damen!
Wollschweißblätter, welche jede sich unter den Armen bildende Schweisshausdünstung anziehen und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Racloruhe und Umgegend alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., drei Paar zu 51 fr.
Theodor Dürr, Posamentier,
4.2. Herrenstraße 20 b.

Für Herren! Regenröcke
ausgezeichnete Qualität zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bettunterlag-Stoff
empfehl't
M. Wirnser,
4.3. 37 Zähringerstraße 37.

Empfehlung.
*3.2. Im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Gebäude, auch zu solchen, wo die Tapeten gestellt werden, empfehl't sich bestens
Friedrich Fehner, Tapezier,
12 Schwanenstraße 12.

Woll-Matrakzen
in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Wein-Verkauf.
* Vorzügliches Oberländer Tischweine zu 18, 20 und 24 fr. per Liter empfehl't
Kasper, Küfer.
Proben werden abgegeben: Akademiestr. 30.

Empfehlung.
— Unterzeichneter empfehl't sich von den kleinsten bis zu den größten **Tapezierarbeiten**. Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige **Möbel** sind stets vorrätig in dem Tapezier-Geschäft von
A. Weisenböbler, Zirkel 10.
NB. Reparaturen von **Zug-Jalousien** werden angenommen.

6.2. **Eisschränke**
in anerkannt guter Construction,
Professor Dr. Meidinger's Eismaschinen
zur Bereitung von Speise-Eis
empfehl't das Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen von
Hammer & Helbling,
vormals Chr. Heidt,
Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Für Spielwaarenhandlungen.
3.3. Bei angeheuder Reisezeit erlaube ich mir, das neue und reizende Spiel:
Die Reise in das Gebirge
in 10 verschiedenen Packungen, von 15 fr. bis 10 fl., zur geneigten Abnahme zu empfehl'en. Nähere Beschreibungen stehen franco zur Verfügung.
Nürnberg, Juni 1873.
Ernst Heinrichsen,
Zinnfigurenfabrikant.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am 23. d. M. unsern innig geliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, **Franz Weisenböbler**, Gastwirth zu Horb, in seinem 39. Lebensjahre zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 25. Juni 1873.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres theuern Gatten und Vaters, **Albert Zittel**, Sprachlehrer und Gerichtsdolmetscher, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Die tieftrauernde Gattin
nebst 5 unmündigen Kindern.
NB. Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden sein, so bittet man auf diesem Wege um Entschuldigung.

3.3. **Annoncen jeder Art** werden täglich an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen unter den bekannten liberalen Bedingungen befördert durch die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.**, General-Agentur
Karlsruhe, Langestraße 18. (1126)
Rheinwassertwärme
am 24. Juni, Abends, 17 Grad.

Eigenes Fabrikat.

Buntstickereien
eigenen Fabrikats
empfehle das Neueste in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Fr. Distelhorst,
179 Längestraße 179,
Fabrik in Buntstickereien und Applikations-Arbeiten.

Anfertigung von Wappen, Monogrammen und
Zeichnungen jeden Genres auf alle Stoffe.

Eigenes Fabrikat.

Billigste Preise.

Billigste Preise.

Sommerhandschuhe
in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,
Längestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.2

Kordelröcke,
als Ersatz für Reifröcke, in weiß und farbig.
Ferdinand Strauß,
Längestraße 119.

Nähmaschinen
aller bewährten Systeme
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
feinles harzfreies Maschinenöl,
sowie
Nadeln, Garn, Seide und Apparate
empfiehlt
die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh
in Karlsruhe,
Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
(im ehemaligen Römischen Kaiser).



Hotel Grüner Hof.
Heute Donnerstag den 26. Juni

Konzert und Vorstellung
von Komiker **Helmstätt** und Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Morgen Freitag Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Kleine Kirche. Donnerstag den 26. Juni um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
Verdient und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Berein Colleg.
Heute Donnerstag, Abends 8 1/2, halbjährliche ordentliche
Generalversammlung.
Der Vorstand.

S. d. G. Karlsruhe, den 23. Juni. Heute fand eine außerordentliche Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter statt, in welcher dieser Bericht erstattete über die erfolgte Ueberreichung des für Seine Königliche Hoheit den Erbgroßherzog bestimmten Konfirmationsgeschenkes der Gemeinde Karlsruhe. Der Gemeinderath hatte, um die Theilnahme und Freude der Gemeinde an der heiligen Feier, welche in unserem geliebten Fürstenhause bevorsteht, zu bekunden beschlossen, in einer Gabe seiner Ueberzeugung Ausdruck zu verleihen und gleichzeitig mit dem hohen Konfirmanden zu bekennen, daß der Glaube an Gott und seine in der heiligen Schrift enthaltene Heilslehre in allen Beziehungen die Richtschnur für unser Leben sein muß. Dieser Beschluß sollte seine Ausführung in der Darreichung einer Bibel finden, auf einem zur Aufstellung von Büchern ernannten Inhabers in schwarzem Holz gefertigten Tischchen. *) Für die Bibel ist auf demselben ein besonderer Platz über dem Haupte eines Engels bestimmt, welcher auf einer in der Mitte des Tischchens ruhenden Kugel schwebt und nach oben zeigt. Auf der Tischplatte ist das Großh. Wappen und jenes der hiesigen Stadt, letzteres mit dem Tage der Konfirmation, angebracht. Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Gnade hatte, ein solches Geschenk zuzulassen, wurde der Oberbürgermeister zur Ueberreichung desselben auf Sonntag den 22. Juni in das Großh. Schloß befohlen und dort von der Großh. Familie empfangen. In den herzlichsten, huldvollsten Worten wurde von der durchlauchtigsten Familie die Gabe angenommen und der Oberbürgermeister beauftragt, der Gemeindevorstellung den allerhöchsten Dank für dieselbe auszusprechen, an der man ganz insbesondere deren Sinn und Bedeutung weislich schätzte. Indem der 1. Bürgermeister sich dieses höchsten Auftrages entledigte, fügte er bei, wie ihm die gewährte hohe Gnade der Begrenzung mit unserer und so theuern Fürstenfamilie den tiefen Eindruck der edeln, einfachen christlichen Familie hinterlassen habe, und dann aber auch des liebenden, sorglichen Wohlwollens und der steten wärmsten Fürsorge für unsere Stadt und all' deren Einwohner, durch welche uns seit langen Jahren und von Tag zu Tag in erhöhtem Maße unser erhabenes Fürstenhaus zum Danke verpflichtet.

*) Nach Zeichnung von Professor Meoest ausgeführt von Winter & Sohn dahier.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

25. Juni. Andre's Karrentopf von Lauterbachsheim, Schuhmacher, mit Stephanie Burg von Heidelberg.

25. " Ulrich Vertinger von Sulzthal, Schuhmacher, mit Agatha Lauter von Grünsfeld.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Juni 1873,
Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Gegenstände:

1. In Sachen des Ortsarmenverbandes Freiburg gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe, Uebernahme eines Unterstützungsbedürftigen.
2. In Sachen der Christina Böblein in Ruffheim gegen den Gemeinderath daselbst, Almosenempfänger betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:

1. Gesuch des Brauers Friedrich Singer hier um Erlaubniß zum Bier- und Branntweinschank.
2. Gesuch des Wirtes Julius Wetterer hier um Erlaubniß zum Branntweinschank.
3. Gesuch des Maurers Jakob Einder in Teutschneureuth um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

Baugesuch des Schneidermeisters Karl Weg hier Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
Den Beihelligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung geböt zu werden. 2.2